



Foto © fjb

Stolpersteine glänzen wieder

Vier Schülerinnen und ein Schüler aus den Klassen 10a und 10b der jetzt auslaufenden Adolf-Kolping-Schule sind am 7. Juni 2017 auf den Vorschlag von Franz-Josef Brandenburg eingegangen, die durch die Witterung verblassten 16 Stolpersteine in der Altstadt wieder auf Hochglanz zu bringen. Begleitet wurden sie von Schulleiterin Christa Stahl.

Dieter Weber, der allgemeine Vertreter von Bürgermeister Marco Schmunkamp, bedankte sich bei den jungen Leuten für ihr Engagement. Er forderte die Schülerinnen und Schüler dazu auf, das grausame Geschehen nicht zu vergessen und sich dem heutigen Terror mutig entgegen zu stellen.

"Ich bin sehr froh darüber", so Franz-Josef Brandenburg, "dass durch euer Tun die Stolpersteine jetzt wieder ihren Zweck erfüllen, dass sie nämlich den Menschen ins Auge fallen, sie dann einen Moment inne halten und der Opfer der NS-Gewaltherrschaft gedenken." Die Reinigung der übrigen Stolpersteine im Stadtgebiet ist nach den Sommerferien angedacht.

Insgesamt wurden bislang 34 Stolpersteine verlegt; für weitere sieben Steine ist noch Geld vorhanden. Da aber insgesamt 78 Bürger jüdischen Glaubens deportiert wurden, von denen sieben kurzzeitig überlebten, werden weitere Sponsoren dringend gesucht. Wer helfen möchte, kann sich im Rathaus Nideggen bei Frau Strauch, Tel.: 02427/ 809-57, melden.